

50 JAHRE WESS



Was einst als Ein-Mann-Betrieb begann, ist in den vergangenen 50 Jahren kontinuierlich angewachsen. Heute arbeitet ein großes Team für die Weß GmbH & Co. KG – als Experten rund um Rollläden, Jalousien, Sonnenschutz, Tore und Steuerungen.

BILD: RITTELMANN

„In einer Neckarauer Garage fing alles an“

Jubiläum: Die Weß GmbH & Co. KG kann auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken / Ein Handwerk hat sich gewandelt

Es klingt wie eine der seltenen Erfolgsgeschichten, die meist in den USA spielen, wenn Wolfgang Weß seine Familiengeschichte erzählt. „In einer Garage in Neckarau fing damals alles an“, berichtet er. Sein Vater, Karl Weß, ist Schreiner- sowie Rollladen- und Jalousiebaumeister. Er ist jung und will sich selbstständig machen – etwas eigenes aufbauen. Und so beginnt er gemeinsam mit seiner Frau Inge vor 50 Jahren Holzrollläden zu kon-

fektionieren – in einer kleinen Garage.

Zuerst ein mutiger Schritt

Der mutige Schritt macht sich kurze Zeit später bezahlt. Qualitativ hochwertige Arbeit, Verlässlichkeit und Rollläden sind gefragt. „Der kleine Betrieb expandiert schnell“, erzählt Wolfgang Weß. „Und schon 1969 – nur vier Jahre später – zieht die junge Firma in eine ehemalige Schreinerei in der Rheingoldstraße.“

Entsprechend erfolgreich entwickelte sich alles weiter. Ein Zeitraffer: Die ersten fünf Mitarbeiter werden nach und nach eingestellt. 1981 und 1991 machen die Söhne Wilfried und Wolfgang Weß ihre Meisterprüfungen. Die Räumlichkeiten werden mit der Zeit wieder zu klein. Das Amt für Wirtschaftsförderung Mannheim vermittelt ein 1100 Quadratmeter großes Grundstück im Gewerbegebiet Morchfeld – und Familie Weß baut. Die Firma wird von

„Karl Weß“ in „Weß GmbH Rollladen- und Sonnenschutztechnik“ umbenannt. Am 12. Juli 1996 feiert das Unternehmen im Ziegelhüttenweg 32 Neueröffnung – mittlerweile mit den Geschäftsführern Wilfried und Wolfgang Weß. Heute – 50 Jahre nach der Gründung – hat die Firma 19 Mitarbeiter und rund 25 000 Kunden im gesamten Rhein-Neckar-Raum. Darunter befinden sich Privatleute ebenso wie namhafte Unternehmen und Kommunen, die Großauf-

träge an die Firma Weß vergeben.

„Wird eine solch gradlinige Erfolgsgeschichte nicht langweilig?“, könnte man sich fragen. „Keineswegs“, versichert Wolfgang Weß. Denn im Beruf des Rollladen- und Jalousiebauers hat sich in den vergangenen 50 Jahren einiges getan. Während früher Holzrollläden und Klappläden das Maß der Dinge waren, kamen in den 1980er Jahren immer mehr Rollläden aus Kunststoff und

Aluminium auf und auch der Sonnenschutz sowie elektrische Antriebsmotoren rückten immer mehr in den Fokus. Es galt, die Produktpalette weiterzuentwickeln und sich mit neuen Techniken auseinanderzusetzen. Ein Trend, der sich bis heute fortsetzt.

Anfang der 90er Jahre wurden neben den Rollläden immer mehr Sonnenschutzprodukte wie Rafistores, Markisen, innenliegender Sonnenschutz und Insektenschutz-Lösungen ins

Programm aufgenommen. Dabei nahm die Automation weiter zu und heute lassen sich Sonnenschutzprodukte bequem über Smartphones bedienen. „Ein heutiger **Rollladen- und Sonnenschutz-Mechatroniker** muss sich mit einer Vielfalt von Sonnenschutzprodukten für innen wie außen, der Automatisierung und Steuerung sowie den Anforderungen im Bereich Befestigung, Einbruchschutz und Energieeinsparung auskennen“, sagt Weß. *imp*

Familienzusammenhalt als Erfolgskonzept

Drei Generationen: Zuversichtlicher Blick in die Zukunft / Betrieb auch zu Hause Gesprächsthema

Verschattungen, Insektenschutz, Garagentore, Markisen, Sonnensegel – worum drehen sich die Gesprächsthemen am Küchentisch der Familie Weß? Wolfgang Weß lacht und sagt: „Dass man das Geschäft mit nach Hause nimmt, ist normal.“ Das sei aber nicht unbedingt eine Belastung. „Im lockeren Umfeld kann man Themen besprechen, für die im Taggeschäft manchmal keine Zeit ist.“

Beide Geschäftsführer, Wilfried und Wolfgang Weß, kennen das Verhältnis von Beruf und Privatleben gar nicht anders. Schließlich waren sie es von Kindesbeinen an gewohnt, dass die ganze Familie in das Unternehmen einbezogen ist. „Wir sind alle sehr froh, dass die Familie so gut funktioniert. Mein Bruder und ich haben trotz elf Jahren Altersunterschied ein super Verhältnis“, sagt Wolfgang Weß. Dass sich auch Marcus, Wilfrieds Sohn, entschieden hat, im Familien-



Früher und heute: Als der Betrieb noch in der Rheingoldstraße beheimatet war, war der Ausstellungsraum noch vergleichsweise klein.

BILDER: ZG



unternehmen mitzuarbeiten, „hat den Grundstein für die Weiterführung des Traditionsunternehmens gelegt“, erzählen die beiden Geschäftsführer. 2002 trat Marcus Weß in

den des Büroalltags und der Buchhaltung“, erklärt Wilfried Weß. Der Familienzusammenhalt sei auch ein Grund, warum die beiden Weß-Brüder im Ur-

laub so gut abschalten können, erzählen sie. „Man weiß einfach, es ist immer jemand da, auf den man sich verlassen kann“, sagt Wolfgang Weß. *imp*

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

■ „50 Jahre Weß – 50 Jahre Vertrauen – 50 Jahre im Dienste unserer Kunden“ so hat Familie Weß das Jubiläum überschrieben. Und so ist dieser runde Geburtstag für die Weß GmbH & Co. KG auch ein Anlass, **Danke** zu sagen. „Einerseits möchten wir natürlich all unseren Kunden danken, die uns immer wieder ihr Vertrauen schenken“, sagt Wolfgang Weß. „Andererseits sind natürlich auch unsere Geschäftspartner ein wichtiger Faktor. Ohne sie könnten wir nicht das Spektrum anbieten, das wir im Programm haben. Besonders hervorheben möchte ich Warema, Somfy und Roma.“

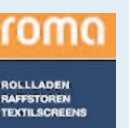
■ **Angelique Renkhoff-Mücke**, Vorstandsvorsitzende von Warema: „Mit Familie Weß verbindet uns eine sehr enge, vertrauensvolle und lange Zusammenarbeit. Und so blicken wir heute gemeinsam auf viele erfolgreiche Jahrzehnte zurück und freuen uns gleichzeitig auf eine ebenso spannende Zukunft. Grundlage für unseren gemeinsamen Erfolg war nicht zuletzt der partnerschaftliche Umgang miteinander und der stets offene Dialog. Wir gratulieren zum Jubiläum!“



■ **Peter Kirn**, Vertriebsleiter Fachhandwerk von Somfy: „Die Zusammenarbeit mit der Weß GmbH & Co. KG war immer vertrauensvoll und partnerschaftlich – gemeinsam haben wir eine Menge bewegt. Denn innovative Rollladen- und Sonnenschutztechnik bietet den Anwendern ein großes Plus an Komfort, Sicherheit und Energieeinsparung. In diesem Sinn wünschen wir auch für die nächsten 50 Jahre alles Gute nach Mannheim!“



■ **Roland Uffinger**, kaufmännischer Geschäftsleiter ROMA KG: „50 Jahre Weß GmbH & Co. KG – Wir gratulieren herzlich! Dieses Jubiläum zeigt, dass sich Qualität und Zuverlässigkeit durchsetzen. Wir haben die Familie Weß schon seit mehr als 20 Jahren als starken und fairen Partner an unserer Seite. Sie sind Neuem gegenüber immer aufgeschlossen und punkten beim Kunden mit ihrem umfassenden Know-how.“



Karl und Inge Weß gründeten 1965 – vor 50 Jahren – das Unternehmen, das von da an stetig wuchs.

BILDER: ZG



Wolfgang (l.) und Wilfried (r.) Weß lenken heute als Geschäftsführer die Geschicke des Unternehmens.

BILD: RITTELMANN



Marcus Weß legte 2012 seine Meisterprüfung ab.

BILD: RITTELMANN



Sonja (l.) und Rosemarie Weß (r.), die Frauen der Geschäftsführer, meistern mit vollem Elan die Herausforderungen des Büroalltags.

